

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Neuendeich  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 10.04.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:00 Uhr

**Ort, Raum:** Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436  
Neuendeich

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Hannelore Kops	CDU	Vorsitzende	zu TOP 12 verlässt Frau Kops wg. Befangenheit den Sitzungsraum
Frau Ellen Kruse	CDU		
Herr Bürgermeister Günther Laudan	CDU		für Herrn Büscherhoff
Herr Uwe Mettjes	SPD		

Außerdem anwesend

Herr Thies-Peter Kleinwort CDU

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Verwaltung

Herr Frank Wulff bis 21.00 Uhr

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Büscherhoff CDU

**Unentschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niels Thimm SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.3.2013 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 12 Sachstand Breitband wird TOP 3, die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Neu TOP 13 Instandsetzung Rosengarten

Neu TOP 14 Ausstattung Kinderspielplatz

TOP 13 Verschiedenes wird TOP 15, die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Frau Kops begrüßt zum TOP 3 Herrn Wulff von der Amtsverwaltung Moorrege, der zum Thema Breitband den derzeitigen Sachstand berichten wird.

Frau Kops erkundigt sich bei Herrn Wulff, ob sie als 1. Stellvertreterin des Vereins „Tourismus in der Marsch e.V.“ zum TOP 12 befangen ist. Herr Wulff bejaht dies.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
  - 1.1. Stand der allgemeinen Finanzeinnahmen
  - 1.2. Einspruch der Bürgerinitiative zum Planfestellungsverfahren zur Errichtung eines Kohlekraftwerkes in Stade
  - 1.3. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
  - 1.4. Beschädigung am KiTa Wall und am Deich Brückenberg
  - 1.5. Bewerbung zum Preis der Akademie der ländlichen Räume 2013
2. Einwohnerfragestunde
3. Sachstand Breitband
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2012  
Vorlage: 227/2013/ND/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2012  
Vorlage: 228/2013/ND/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 20.3.2013  
Vorlage: 237/2013/ND/BV

7. Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Neuendeich  
Vorlage: 235/2013/ND/BV
8. Jahresrechnung 2012 Kindergarten Kribbelkrabbel Neuendeich  
Vorlage: 229/2013/ND/BV
9. Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Drainagearbeiten Obsthof Dieter Früchtenicht  
Vorlage: 233/2013/ND/en
10. Verbräuche Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 236/2013/ND/V
11. Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes  
Vorlage: 226/2013/ND/BV
12. Mitgliedschaft im Verein "Tourismus in der Marsch e.V."  
Vorlage: 230/2013/ND/BV
13. Instandsetzung Rosengarten - Sachstand/Planung des Wegeunterhaltungsverbandes  
Vorlage: 234/2013/ND/en
14. Ausstattung Kinderspielplatz
15. Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil**

16. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

#### **Öffentlicher Teil**

17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

#### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1        Mitteilungen**

##### **zu 1.1     Stand der allgemeinen Finanzeinnahmen**

Frau Kops berichtet über den Stand der allgemeinen Finanzeinnahmen. Erfreulich ist der derzeitige Stand der Gewerbesteuer. Dieser liegt rund 22.700 € über dem geplanten Haushaltsansatz 2013. Der derzeit verfügbare allgemeine Rücklagenbestand beträgt rund 113.000 €.

Die Kämmerin zugleich Protokollführerin, Frau Ramcke, weist darauf hin, dass sich der Stand der Gewerbesteuer bis zum Jahresende aufgrund Veranlagung mit eventuellen Rückzahlungen oder auch Nachzahlungen jederzeit verändern kann.

**zu 1.2 Einspruch der Bürgerinitiative zum Planfeststellungsverfahren zur Errichtung eines Kohlekraftwerkes in Stade**

Herr Laudan berichtet, dass die Einspruchsfrist zum Planfeststellungsverfahren, welches die Errichtung eines Kohlekraftwerkes in Stade möglich machen soll, am 26.3.2013 abgelaufen ist. Der von der Bürgerinitiative beauftragte Rechtsanwalt Günther, Hamburg, hat einen Einspruch der Bürgerinitiative eingereicht.

Die Bürgerinitiative wurde von der Gemeinde Neuendeich mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € unterstützt.

**zu 1.3 Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Herr Laudan teilt mit, dass die Beteiligung der Gemeinde Neuendeich an der Schleswig-Holstein Netz AG sich mit einer 1. Dividende in Höhe von insgesamt 2.313,73 € ausgezahlt hat.

**zu 1.4 Beschädigung am KiTa Wall und am Deich Brückenberg**

Herr Laudan informiert den Ausschuss über Schäden am Knickwall beim Kindergarten und am Deich Brückenberg. Die Schäden sind durch eingesetzte Fahrzeuge entstanden, die beim Rückschnitt des Knickwalles beim Kindergarten bzw. der Weiden am Brückenberg eingesetzt wurden.

Die Schäden sind von der Firma wieder beseitigt worden. Das Walzen und Neueinsähen der betroffenen Bereiche steht noch aus.

**zu 1.5 Bewerbung zum Preis der Akademie der ländlichen Räume 2013**

Herr Laudan verliest ein Schreiben der Akademie der ländlichen Räume. Die Gemeinden werden gebeten, Personen zu benennen, die wegen ihrer Kreativität und Engagement gewürdigt werden sollten.

Nach kurzem Meinungsaustausch schlägt Frau Kruse eine Person vor.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### zu 3 Sachstand Breitband

Herr Wulff erläutert, dass zurzeit die vier Gemeinden Hasloh, Lentförden, Heist und Holm die Gründung des Zweckverbandes Breitband vorbereiten. Dieser Zweckverband ist notwendig geworden, weil das bisherige Konstrukt (azv Südholstein mit der azv Südholstein Breitband GmbH) nach Einwänden durch die Städte, vorwiegend Elmshorn und Quickborn, so nicht weiter betrieben werden konnte.

Die verwaltungstechnische Begleitung erfolgt dabei durch das Amt Moorrege. Aus vergaberechtlichen Gründen können nur diese vier Gemeinden den Zweckverband gründen, da nur in diesen vier Gemeinden ein Vermögen geschaffen worden ist, das für den Betrieb und dem Angebot von Breitbanddiensten ausreichend ist. In der Gemeinde Neuendeich wurden bisher nur Leerrohre im Rahmen der Radwegsanieerung verlegt.

Der neue Zweckverband benötigt nach dem Telekommunikationsgesetz eine privatrechtliche Organisationsform, um Dienste anbieten zu können. Es bietet sich daher die Nutzung der bereits vorhandenen Breitband GmbH an. Ob der neue Zweckverband diese GmbH später vollständig oder anteilig übernimmt ist noch nicht entschieden. Zurzeit werden die notwendigen Verträge und Satzungen vorbereitet. Diese Unterlagen bedürfen der Genehmigung des Innenministeriums. Aufgrund dieser abzuarbeitenden Aufgaben könnte es sein, dass sich dieser Zweckverband erst nach der Kommunalwahl konstituiert. Im Anschluss an die Gründung und Aufnahme der Geschäfte wird der Zweckverband in Verhandlungen mit anderen Gemeinden zur Aufnahme in den Zweckverband treten. Positiv ist dabei zu beurteilen, dass der Zweckverband zu individuellen Ergebnissen bei jeder Gemeinde kommen kann und die beantragenden Gemeinden selbst die Aufnahme durch Maßnahmen begünstigen können. Herr Wulff berichtet über einige Beispiele, bei denen z.B. die Bürger einer Gemeinde selbst durch Arbeiten zur Errichtung eines Netzes beigetragen haben.

Die vorhandenen Verträge wurden mit der azv südholstein Breitband GmbH geschlossen. Bei einer Nutzung dieser GmbH würden die vorhandenen Verträge automatisch mit übernommen werden.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Gemeinde weiterhin eine hohe Initiative zeigen muss, damit die Gemeinde schnell in den Zweckverband aufgenommen wird, davon profitiert und auch weiterhin dafür ist, alle Haushalte zum Anschluss an das zukünftige Netz zu bewegen.

Frau Kops bedankt sich bei Herrn Wulff für seine guten Ausführungen und verabschiedet ihn.

**zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2012**  
**Vorlage: 227/2013/ND/BV**

**Beschluss:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2012**  
**Vorlage: 228/2013/ND/BV**

Frau Kops erläutert kurz die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen. Herr Mettjes fragt, um welche Ausgaben es sich bei der Überschreitung zur Haushaltsstelle 460.935 „ Erwerb von Spielgeräten“ handelt.

**Anmerkung der Verwaltung:**

*1.928,78 € Kaufpreis einer Schaukel 2-sitzig*

*2.865,52 € Montage der neuen Schaukel, Demontage und Entsorgung der alten Schaukel*

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 10.485,33 € und im Vermögenshaushalt mit 14.138,24 € zu genehmigen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 20.3.2013**  
**Vorlage: 237/2013/ND/BV**

Frau Kops trägt die bereits im Haushaltsjahr 2013 entstandenen Haushaltsüberschreitungen vor. Zur außerplanmäßigen Überschreitung aufgrund der Einfriedigung des Spielplatzgeländes erklärt Herr Laudan, dass der Gemeinde Neuendeich kein Verhandlungsspielraum gewährt wurde. Aus versicherungsrechtlichen Gründen war diese Einfriedigung notwendig.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Vermögenshaushalt mit 16.846,27 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Neuendeich**  
**Vorlage: 235/2013/ND/BV**

Frau Kops teilt mit, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (Frau Kruse, Herr May und Frau Kops) die Belege der Gemeinde Neuendeich gesichtet haben. Die noch offenen Fragen wurden von der Verwaltung beantwortet. Es gibt keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 618.828,28 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 193.432,66 € abschließt, festzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Jahresrechnung 2012 Kindergarten Kribbelkrabbel Neuendeich**  
**Vorlage: 229/2013/ND/BV**

Frau Kops stellt die Jahresrechnung 2012 für den Kindergarten Kribbelkrabbel Neuendeich vor. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss von 6.893,36 € ab. Die Mitglieder des Finanzausschusses loben die Arbeit des Elternvereines und sprechen Ihnen hiermit einen Dank aus.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2012 des Elternvereines Neuendeich wird zur Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9 Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Drainagearbeiten Obsthof Dieter Fruchtenicht**  
**Vorlage: 233/2013/ND/en**

Herr Laudan führt aus, dass aufgrund der Vereinbarung vom 2.7.1992 zwischen den Ver- und Entsorgern und Herrn Fruchtenicht, die Gemeinde Neuendeich verpflichtet ist, sich an den Kosten anteilig zu beteiligen. Der gemeindliche Anteil beträgt 1.300 €.

**zur Kenntnis genommen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Verbräuche Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 236/2013/ND/V**

Frau Kops stellt fest, dass die Stromverbräuche bei der Straßenbeleuchtung sich reduziert haben. Ob dies nur auf die Umstellung auf Energiesparlampen zurückzuführen ist oder auch längere Ausfallzeiten von Straßenbeleuchtung ihren Anteil zu geringerem Stromverbrauch beigetragen haben, ist nicht offensichtlich.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich einig, dass die Stromverbräuche weiter zu beobachten sind.

**zur Kenntnis genommen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes  
Vorlage: 226/2013/ND/BV**

Nach kurzer Beratung schließen sich die Mitglieder des Finanzausschusses dem Beschluss des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses an.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes grundsätzlich durchzuführen. Allerdings wird die endgültige Entscheidung vorerst zurückgestellt, um eine Entscheidung der Gremien des Amtes in dieser Angelegenheit abzuwarten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12 Mitgliedschaft im Verein "Tourismus in der Marsch e.V."  
Vorlage: 230/2013/ND/BV**

Frau Kops verlässt wegen Befangenheit den Raum. Herr Laudan teilt mit, dass die Stadt Uetersen aus dem Verein ausgetreten ist. Ohne weitere Aussprache kommt es zu Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag des Vereins „Tourismus in der Marsch e.V.“ auf eine Mitgliedschaft ab dem Jahr 2013 zuzustimmen. Der Beitrag von 150,00 € wird für das Jahr 2013 als außerplanmäßige Ausgabe erfolgen. Für die kommenden Jahre ist der Mitgliedsbeitrag entsprechend im Haushalt einzuplanen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1**

**zu 13 Instandsetzung Rosengarten - Sachstand/Planung des Wegeunterhaltungsverbandes**  
**Vorlage: 234/2013/ND/en**

Frau Kops berichtet, dass die Straße Rosengarten in diesem Jahr für Sanierungs- bzw. Reparaturmaßnahmen vorgesehen ist.

Der Wegeunterhaltungsverband hat die Straße vor dem Hintergrund der dringend notwendigen Reparaturmaßnahmen und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel im Herbst 2012 neu begutachtet, leider ohne Beteiligung gemeindlicher Vertreter. Diese (Herr Laudan und Herr Kleinworth) haben am vereinbarten Treffpunkt gewartet. Hier muss es ein Missverständnis gegeben haben, dass sich beide Parteien nicht getroffen haben. Die vom Wegeunterhaltungsverband ermittelten Reparaturkosten belaufen sich auf rund 32.000 €. Laut Mitteilung des Wegeunterhaltungsverbandes werden die tatsächlich anfallenden Kosten mit 50 % bezuschusst. Das Guthaben der Gemeinde beim Wegeunterhaltungsverband beträgt 31.917,24 €.

Es folgt eine rege Diskussion über die Zunahme des Durchgangsverkehres, Verhalten der Fahrzeugführer beim Begegnen, Fahrgeschwindigkeiten, Umwidmung der Straße zu einer Kreisstraße.

Alle Mitglieder sind sich einig, dass eine vernünftige Sanierung der Straße „Rosengarten“ zu aufwendig und damit viel zu teuer für die Gemeinde Neuendeich ist.

Frau Ramcke weist darauf hin, dass es schon einmal einen Gedankenaustausch hinsichtlich Notwendigkeiten der Unterhaltung, Sanierung und ggf. Neuklassifizierung der Straße mit Vertretern vom Kreis, Wegeunterhaltungsverband, Polizei, Kreisbauernverband und Verwaltung zu diesem Thema gab.

Das Protokoll wird als Anlage beigefügt.

Anmerkung der Verwaltung:

**Von:** Borchers, Ralf

**Gesendet:** Freitag, 12. April 2013 08:42

**An:** Guenther Laudan ([guenther.laudan@t-online.de](mailto:guenther.laudan@t-online.de))

**Cc:** Hannelore Kops ([likops@yahoo.de](mailto:likops@yahoo.de)); Juergensen, Rainer; Denker, Uwe

**Betreff:** WUV Pinneberg Jahresarbeiten 2013

Hallo Herr Laudan,

die Ausschreibung ist bereits erfolgt. Der WUV / Ing.- Büro (lt. Hr. Wendt) wird in der 18-19 KW die Reparaturstelle in den Straßenzügen markieren. Über den einen oder anderen Schaden kann dann noch immer gesprochen werden. Bitte sprechen Sie hierzu Herrn Denker ab dem 06.05.2013 an. Danke

Mit freundlichem Gruß  
Ralf Borchers

Der Finanzausschuss beschließt,

1. Die Sanierungs- bzw. Reparaturmaßnahmen in der Straße „Rosen-  
garten“ werden grundsätzlich befürwortet.
2. Die Entscheidung soll in der Gemeindevertretersitzung am 18.4.13  
getroffen werden, nach dem erneut eine Begehung des Wegeunter-  
haltungsverbandes mit Vertretern der Gemeinde stattgefunden hat  
und eine neue Kostenkalkulation vorliegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Frage zu klären, ob es jedes  
Jahr einen Zuschuss von 50 % auf den tatsächlichen Kosten für  
Sanierungs- bzw. Reparaturmaßnahmen gibt und bis zu welcher  
Höhe ein Zuschuss gezahlt wird.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

#### **zu 14      Ausstattung Kinderspielplatz**

Herr Laudan erklärt, dass bei der Begehung des Kindergartenaußengelän-  
des durch Herrn Röpnack von der Unfallkasse Nord am 4.2.12 der vor-  
handene Spielturn mit angebauter Rutsche für mangelhaft befunden wur-  
de und abgebaut werden musste. Daraufhin hat es ein Gespräch wegen  
der Ersatzbeschaffung im Dörpshus am 10.4.13 mit Frau Pliquet als Ver-  
treterin des Elternvereins und der Erzieherin Frau Hasenkampf gegeben.  
Die Gesprächsnotiz wird als **Anlage** beigefügt.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, für die Anschaffung einer Hangrutschen-  
bahn mit Welle 1.200 € bereit zu stellen.

Im Haushaltsplan 2014 sollen Mittel in Höhe von 3.000 € für einen neuen  
Spieleturm eingeplant werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

#### **zu 15      Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **zu 16      Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Öffentlicher Teil**

**zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

-entfällt-

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.04.2013

Hannelore Kops

---

(Hannelore Kops)  
Vorsitzende

---

(Heike Ramcke)  
Protokollführerin